



Pressegespräch am 16. April 2018

Tourismus an der bayerisch-oberösterreichischen Donau

Gesprächspartner:

FRIEDRICH BERNHOFER
Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich

MARGIT NOÉ
Donauschiffahrt Wurm & Noé

DR. PAUL SONNLEITNER
ÖBB-Personenverkehr AG

KR MANFRED GRUBAUER
Tourismusverband Linz

Rückfragen:

WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH
Nina Druckenthaner, MA
Tel: 0732/7277 810
E-Mail: druckenthaner@donauregion.at

FRIEDRICH BERNHOFER, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich

20 Jahre Rad Total, OÖ. Landesausstellung & Donau Sommer

Rad Total im Donautal am 22. April 2018

Am 22. April 2018 wird an der bayerisch-oberösterreichischen Donau von Passau bis zum Naturwunder Schlögener Donauschlinge wieder kräftig in die Pedale getreten und das bereits zum 20. Mal. Der autofreie Sonntag am Donauradweg hat sich mittlerweile als Pflichttermin etabliert, an dem sich traditionell 12 Donaugemeinden von Passau bis Schlögen (4 bayerische und 8 oberösterreichische Gemeinden), mit einem attraktiven Veranstaltungsprogramm, beteiligen. Zwischen 9:00 und 18:00 Uhr wird dafür die gesamte Radstrecke auf der B 130 zwischen Passau und Schlögen, auf der B 388 zwischen Passau/Grubweg und Obernzell sowie auf der Kreisstraße zwischen Obernzell und Jochenstein für den motorisierten Verkehr gesperrt. Ab 10.00 Uhr beginnt der autofreie Tag mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm in allen Gemeinden. Die Zufahrt zu allen Veranstaltungsorten ist mit dem PKW möglich.

Wissenswertes zu 20 Jahre Rad Total

Vor mehr als 30 Jahren wurde entlang der Donau, an den Flussufern zwischen Passau, Linz und Wien, der erste Fernradweg Europas ausgewiesen. Um damals auf den Ausbau der Radstrecke aufmerksam zu machen und ein dichteres Wegenetz zu forcieren wurde vor 20 Jahren die Großveranstaltung Rad Total im Donautal initiiert – mit Erfolg, denn der gut ausgebaute Donauradweg steht heute bei vielen Radreisenden ganz oben auf der Beliebtheitskala. Das zeigt einmal mehr auch die neueste Radreiseanalyse 2018 des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club). Mit großem Vorsprung wurde der Donauradweg Passau – Linz – Wien unter 77 Radwegen, zum 19. Mal als beliebtester Radfernweg der Deutschen im Ausland präsentiert. (<http://www.adfc.de/radreiseanalyse>)

Auch heute noch wird fleißig an dem Leitgedanken, den Radfahrern eine verbesserte Infrastruktur zu bieten, gearbeitet. Im Zuge des Großevents – Rad Total – wird auch der Donauradwegabschnitt zwischen Saag und Oberranna in der Marktgemeinde Engelhartzell eröffnet. Neben der Eröffnung des neuen Streckenabschnittes, wird die Veranstaltung auch zum Anlass genommen, den neuen Römer-Rastplatz in Pyrawang feierlich seiner Bestimmung zu übergeben.

Auf den Spuren der Römer mit Helmen für Groß und Klein

Auf Fans des Imperium Romanum wartet ein besonderes Highlight, denn die hinterlassenen Schätze der Römer entlang des Donaulimes wurden für die diesjährige OÖ. Landesausstellung freigelegt und dürfen vorab besichtigt werden. Beim Naturwunder Schlögener Donauschlinge gibt ein Rundweg im Römerpark Einblicke in die Geschichte einer längst vergangenen Zeit und beim Besuch des Römer-Bades kann man die baulichen Finessen der antiken Baukunst bewundern.

Neben dem Besuch der Archäologischen Funde können Veranstaltungsteilnehmer auch optisch in die römische Epoche eintauchen. Um sich einmal wie ein richtiger römischer Offizier zu fühlen, wurde für die Rad Total Veranstaltung ein besonderes Gimmick angefertigt – ein Römerhelm für Groß und Klein.

OÖ. Landesausstellung „Die Rückkehr der Legion“

Das unangefochtene Highlight der diesjährigen Sommersaison in der Donauregion ist die OÖ. Landesausstellung (www.landesausstellung.at) mit dem Hauptstandort in Enns sowie den Außenstellen im Oberen Donautal – Schlägen und Oberranna. Auch die bayerische Nachbarstadt Passau, welche das Eingangstor zur oberösterreichischen Donauregion bildet, ist mit dem Kastell Boiotro und dem Römermuseum eingebunden.

Wie die OÖ. Landesausstellung 2018 zeigen wird, wussten schon die Römer den Strom zu schätzen, der natürliche Grenze und Handelsweg zugleich war. Denn, die Donau verbindet – als Reiseroute und als Ausflugsziel. Land und Leute sowie kulturelle Schätze prägen das Bild der Region am großen blauen Strom. Eine gute Gelegenheit all diese Komponenten vereint zu erleben, bietet die OÖ. Landesausstellung „Die Rückkehr der Legion. Römisches Erbe in Oberösterreich“. Ob mit dem Rad oder zu Fuß, ein Streifzug durch die Donauregion in Oberösterreich lohnt sich allemal. Was sich rund um die Landesausstellung in der Region alles erleben lässt, wurde in einer eigens angefertigten Broschüre zusammengefasst. Die Broschüre, mit allen Ausflugstipps, ist kostenlos unter www.donauregion.at/kataloge erhältlich.



Donau-Sommer 2018

Im Sommer wird der Himmel über der oberösterreichischen Donau wieder hell erleuchtet. Bei der sagenhaften Veranstaltungsreihe „Donau in Flammen“ werden bengalische Feuer und Feuerwerke synchron zu thematisch abgestimmter Musik gezündet und lassen die Donau in buntem Lichterglanz erstrahlen. Besucher können das Spektakel vom Ufer aus oder an Bord eines Donauschiffes genießen. Die Flotte der Donauschiffahrt Wurm & Noé legt bei Donau in Flammen am 19. Mai in Passau und am 1. Juni in Linz um 19:00 Uhr ab. Neben Livemusik an Bord sorgt auch ein 3-gängiges Menü auf Vorbestellung oder Abendessen à la carte für einen unvergesslichen Abend.



Donau-Sommer 2018

www.donauregion.at

Termine 2018:

Samstag, 19. Mai 2018 – Donau in Flammen in Engelhartzell

Freitag, 1. Juni 2018 – Donau in Flammen in Linz

Sonntag, 15. Juli – Strudengau im Feuerzauber

Der Donau-Sommer Flyer, mit allen Informationen zur Veranstaltung, kann kostenlos unter:

www.donauregion.at/kataloge bestellt werden.

Mobilität in der Donauregion

Die Kooperation mit Mobilitätspartnern, wie Bahn und Schiff, ist für die WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH hinsichtlich eines nachhaltigen Tourismus besonders wichtig, da sie sowohl die An/Abreise in die Donauregion sowie die Mobilität vor Ort gewährleistet.

Als einziger oberösterreichischer Partner ist die WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH Teil des transnationalen Interreg-Projektes „Transdanube.Pearls“, welches – unter dem Lead des

österreichischen Umweltbundesamtes – sozialverträgliche, umweltfreundliche sowie ökonomisch umsetzbare Mobilitätsangebote entlang der gesamten Donau vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer schaffen und etablieren möchte. Die 15 Projektpartner aus 9 Ländern wollen nachhaltige Mobilität mit bewusster Förderung umweltfreundlicher Verkehrsträger forcieren, um die Zugänglichkeit zur gesamten Donauregion sowohl für die Touristen als auch für die Bewohner zu verbessern.

Vor diesem Hintergrund, wurde im Zuge des Transdanube.Pearls Projekts, ein regionaler Tourismusmobilitätsplan für die oberösterreichische Donauregion erstellt, welcher am 17. April 2018 im Haus des Oberösterreich Tourismus vorgestellt und mit Vertretern der Region diskutiert wird. Der regionale Tourismusmobilitätsplan hält unter anderem fest, dass die Bahn- und Schifffahrtsunternehmen bereits wichtige Partner für die Mobilitätsgarantie in der Region sind und eine weitere gemeinsame Produktentwicklung zu forcieren ist. Die multimodale sowie mühe- und nahtlose Bewältigung der An/Abreise sowie der Wege vor Ort ist als Teil des Urlaubserlebnisses ein wichtiger Bestandteil der ganzheitlichen touristischen Produktentwicklung und deshalb auch in der oberösterreichischen Landestourismusstrategie 2022 verankert. Die Mobilität wird zukünftig – auch laut der Donauraumstudie 2016-2026 – ein zentrales Thema für die Reiseentscheidung darstellen und innovative Mobilitätskonzepte werden in Zukunft noch mehr gefragt sein. Deshalb möchte die WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH künftig mit ihren Mobilitätspartner noch näher zusammenrücken, um gemeinsam an diesen Konzepten zu feilen.

Pressekontakt für Rückfragen:

WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH

Nina Druckenthaner, MA

Tel.: +43 732/7277-810

E-Mail: druckenthaner@donauregion.at

MARGIT NOÉ, Donauschiffahrt Wurm & Noé

FAHRPLANINFORMATION 2018

Neuer Name für unser Familienunternehmen

Umfirmierung von Donauschiffahrt Wurm + Köck auf Donauschiffahrt Wurm & Noé

Ab sofort firmiert unsere Reederei unter neuem Namen: Donauschiffahrt Wurm & Noé GmbH & Co. KG. Unser traditionsreiches Familienunternehmen startet mit viel frischem Wind und neuem Gesicht in die diesjährige Schifffahrtssaison.

Seit dem 1. Februar 2018 ist die Umfirmierung unserer Reederei von Donauschiffahrt Wurm + Köck auf den neuen Namen Donauschiffahrt Wurm & Noé GmbH & Co. KG. gültig. Damit setzt die Reederei einerseits ein Zeichen der Modernität andererseits aber auch eines der Beständigkeit. „Es gab drei ausschlaggebende Gründe dafür“, fasst die geschäftsführende Gesellschafterin Margit Noé zusammen. Erstens wird das Wort „Donauschiffahrt“ im Firmennamen ab sofort mit drei „f“ geschrieben und entspricht somit jetzt der gültigen Rechtschreibung. Zweitens werden mit dem Namen „Donauschiffahrt Wurm & Noé“ die schon seit zehn Jahren so herrschenden Eigentümerverhältnisse korrekt dargestellt: 2007 übernahm das Ehepaar Margit Noé und Florian Noé die Anteile des Firmengründers Günther Köck, und führt seitdem mit der zweiten Gründerfamilie Wurm die Geschäfte. Seit dem Tod Erich Wurms, im Jahre 2012, vertritt dessen Großnichte Franziska Wurm-Lallinger die Familie und leitet den Standort Regensburg. Als dritten Beweggrund nennt Margit Noé: „Mit der Namensänderung möchten wir auch betonen, dass wir weiterhin ein reines Familienunternehmen sind.“ Somit sind auch künftig Traditionsbewusstsein, tiefe Wurzeln in der Region und doch stets ein Blick auf Innovation und Fortschritt die bewährten Richtlinien der Reederei.

Sightseeing, Sunset und Familienspaß

Die Donauschiffahrt Wurm & Noé stellt das Linzer Programm 2018 vor

Am 28. April lichtet die Donauschiffahrt Wurm & Noé in Linz die Anker und startet in die Saison 2018. Mit an Bord: Ein spannendes Programm für die ganze Familie und für jeden Geschmack.

Facettenreiche Hafenerundfahrt durch Linz

Die MS „Linzerin“ ist seit 2014 in Linz zuhause und begeistert mit ihrem innovativen Design bereits zahlreiche Fahrgäste. Mit dem Designschiff unternimmt Wurm & Noé eine ca. 100-minütige **Hafenerundfahrt**. An Bord erleben die Fahrgäste hautnah den Linzer „Dreiklang“ aus Kultur, Industrie und Natur. Das Schiff legt von 28. April bis 7. Oktober dreimal täglich außer Montag im Linzer Donaupark ab, passiert die „Kulturmeile“ und das Linzer Hafenviertel, wo der „Herzschlag aus Stahl“ der Stadt pulsiert. Dabei steht auch ein Abstecher in den Handelshafen auf dem Fahrplan. Linker Hand eröffnet

sich hingegen der Blick auf weite Grünflächen und Naturschutzgebiete rund um das Stadtgebiet. An der Traummündung wendet das Schiff. Den krönenden Abschluss der Rundfahrt bildet die Einfahrt in den Hafen der ÖSWAG-Werft auf dem Rückweg – Wurm & Noé hat dazu die exklusive Erlaubnis erhalten. Der Fahrpreis beträgt 14,80 Euro pro Person, es sind



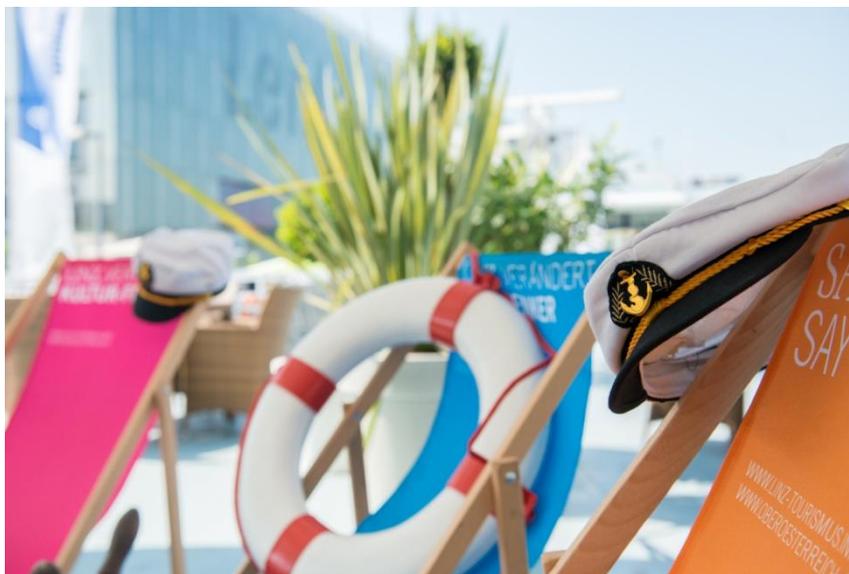
außerdem verbilligte Kombitickets für die Hafenerundfahrt inklusive einer Stadtrundfahrt mit dem Linzer City Express erhältlich. Ganz neu sind heuer außerdem unsere Kulinarischen Specials: Die „Schnitzelfahrt“, bei der die Hafenerundfahrt inkl. einem Schnitzel Wiener Art mit Beilagen nur 23,- Euro kostet bzw. die „Kuchenfahrt“ mit einem Stück Linzer Torte und einem Haferl Kaffee oder Tee für nur 20,70 Euro.

Eröffnungswochenende: Familienspaß und Feuerwerk

Mit einem bunten Programm für die ganze Familie feiert Wurm & Noé den Saisonauftakt der Hafenerundfahrt am

Eröffnungswochenende:

Am Samstag, 28. April, und Sonntag, 29. April sowie am Dienstag, 1. Mai, fahren Kinder bis 13 Jahre in Begleitung der Eltern bei der Rundfahrt komplett kostenlos mit! Als besondere Attraktion können die kleinen Gäste ein sogenanntes



Schiffahrtspatent an Bord erwerben. Am Samstag, 28. April abends findet sich auch für die Großen eine tolle

Schiffahrt im Programm: Bei der „**Feuerwerksfahrt**“ von 19:30 bis 23:00 Uhr wird ein delikates 3-Gänge-Menü serviert. Höhepunkt ist das fulminante Urfahrner Feuerwerk, auf das man von Bord aus einen hervorragenden Blick hat. Für diese Fahrt gibt es noch wenige Plätze, die Sie ergattern können. Alternativ finden aber am 29. September und am 4. Oktober nochmals zwei solche Feuerwerksfahrten statt. Der Fahrpreis beträgt jeweils 44,50 Euro inkl. 3-Gänge-Menü.

Sommernachtsträume auf der Donau

In den warmen Sommermonaten geht es auch an Bord heiß her! Von Ende Juni bis Ende August finden am Wochenende an Bord der MS Linzerin genussvolle Abendschiffahrten statt. Jeden Freitag um 19:30 Uhr lichtet sie den Anker zur „**Bella Italia**“-Fahrt – das Publikum erwartet eine chillige Fahrt in den Linzer Sonnenuntergang mit feinem, mediterranem Buffet und italienischer Live-Musik. Dieser „Kurzurlaub“ auf der Donau kostet 42,50 Euro pro Person inkl. Buffet.

An den Samstagabenden wiederum wird zu Live-Musik an Bord getanzt bei den „**Sommerfahrt**“ ebenfalls ab 19:30 Uhr. Ein weiteres Highlight bei dieser sommerlichen Abendschiffahrt ist das lecker-leichte Sommerbuffet, das im Fahrpreis von 44,50 Euro pro Person enthalten ist.

Auf der Donau bis in die Wachau

Jeden Samstag fährt von Linz aus zudem ein Schiff donauabwärts **in die Wachau**: Zwischen 28. April und 6. Oktober fährt ein Schiff „auf den Spuren der Kaiserin Sisi“. Die Schifffahrt bis Krems dauert von 9:00 Uhr bis 16:20 Uhr und führt durch den sagenumwobenen Struden- und Nibelungengau und die malerischen Weinberge der Wachau. Die überwältigenden Landschaftsabschnitte und die regionalen kulinarischen Köstlichkeiten an Bord machen diese Schifffahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis, das nur 40 Euro pro Person kostet (einfache Fahrt von Linz nach Krems). Wir bieten außerdem die Weiterfahrt von Krems nach Wien mit einem komfortablen Reisebus an, die Fahrt dauert ca. 1 Stunde. Das Kombiticket Schiff/Bus von Linz nach Wien gibt es zum Preis von € 59.

Durchs Donautal über die Grenze

Von Linz aus geht es auch donauaufwärts bis über die Grenze **nach Passau**. Die Fahrt durch das oberösterreichische Donautal wird die Fahrgäste bezaubern: Zahlreiche Sehenswürdigkeiten entlang des Flussufers wie die Stifte Wilhering und Engelszell, geschichtsträchtige Burgen wie Krämpelstein, malerische Donaustädtchen wie Engelhartzell und Oberzell und beeindruckende Landschaften wie das Naturschauspiel Schlägener Schlinge warten auf sie. Täglich außer Montag und Freitag legt ein Schiff im Linzer Donaupark um 14:20 Uhr ab und fährt stromaufwärts nach Passau, welches es ca. 20:50 Uhr erreicht. Die einfache Schifffahrt kostet 27 Euro pro Person, Wurm & Noé bietet auch ein Kurzurlaubspaket mit Hotelübernachtung in der Passauer Altstadt und Rückfahrt am nächsten Tag per Schiff oder Bahn an.

Kristallene Winterfahrten im einzigartigen Ambiente

Im Herbst bekommt die MS Linzerin Gesellschaft – traditionell schickt die Reederei ihr Passauer **Kristallschiff** – Exclusively made with Swarovski Crystals in die oberösterreichische Landeshauptstadt. Von seinem Winterhafen aus werden auf dem einzigartigen Schiff, in dem eine Million Swarovski-Kristalle eingearbeitet sind, zahlreiche Themenfahrten durchgeführt. Vom Musikkabarett des Blonden Engels und dem „Gospel on Board“ über



kulinarische Highlights wie die Fahrt „Gansl + Co“ und die Adventlichen Buffetfahrten bis hin zu den stimmungsvollen Weihnachtszauber-Fahrten und der Nikolausfahrt ist für jedes Alter und jeden Geschmack etwas dabei. Die Fahrten im Advent eignen sich perfekt für Weihnachtsfeiern von Firmen, Vereinen oder Familien.

Schiffsanmietung für einzigartige Veranstaltungen

Ob Hochzeiten, Firmenfeiern oder Tagungen - die MS Linzerin und alle anderen Schiffe der Wurm & Noé-Flotte können für Veranstaltungen jeglicher Art angemietet werden. So eignet sich die „Linzerin“ beispielsweise für Gruppen von 40 bis maximal 230 Personen. Fahrstrecke, Dauer, Abfahrtsstelle und Ablauf der Veranstaltung können individuell festgelegt werden.

Jedes Schiff ist mit eigenen Bordküchen ausgestattet, in denen die gewünschten Speisen frisch zubereitet werden. Die ausführliche Beratung gehört zum kostenlosen Service der Reederei.



Über sämtliche Schifffahrten der Donauschiffahrt Wurm & Noé
informieren die kostenlosen Fahrpläne 2018.

**Oder besuchen Sie einfach unsere neue Homepage unter
www.donauschiffahrt.eu!**

Pressekontakt für Rückfragen:

Donauschiffahrt Wurm & Noé Geschäftsstelle Passau

Margit Noé

Tel.: +49 (0) 851/ 92 92 941

E-Mail: m.noe@donauschiffahrt.eu

DR. PAUL SONNLEITNER, ÖBB-Personenverkehr AG

ÖBB: 2018 heißt es für Donau-Touristen wieder „Bahn-Ahoi“

- **Einfach-Raus-Ticket als ideales Angebot für Tagesgäste**
- **Spezialzug „Radtramper Donau“ von 1. Mai bis 26. Oktober**
- **8.180 Radstellplätze täglich in den Nahverkehrszügen in OÖ**

Die ÖBB haben für Bahnreisende 2018 wieder viele Angebote, die zu einer Bahnfahrt ins Grüne oder zu Ausflugsorten in Oberösterreich verlocken – ob mit oder ohne Rad, alleine, zu Zweit oder in Gruppen. „Wir zeigen damit als ÖBB unsere nachhaltige Verbundenheit mit der Region und dem Tourismus in Oberösterreich,“ sagt Paul Sonnleitner, Regionalmanager der ÖBB-Personenverkehr AG in Oberösterreich.

Einfach Raus-Ticket für den ganzen Tag

Das ideale Ausflugsticket ist das Einfach-Raus-Ticket, mit dem ÖBB-Kunden einen ganzen Tag so weit sie wollen fahren können. Diese österreichweite Tagesnetzkarte für Züge des ÖBB Nah- und Regionalverkehrs inklusive Raaberbahn (alle R- und REX-Züge bzw. S-Bahnen) gibt es für zwei Personen ab 34 €. Jede weitere Person zahlt 4 € Aufpreis. Beim Einfach-Raus-Ticket handelt es sich um ein Gruppenangebot für 2-5 Personen.

Reisende	Einfach-Raus-Ticket	Einfach-Raus-Radticket
2 Personen	€ 34,-	€ 43,-
3.- 5. Person	je € 4,- Aufpreis	je € 4,- Aufpreis

Gültig ist das Einfach Raus-Ticket am gewählten Tag: Samstag, Sonn- und Feiertag ganztägig bis 03:00 Uhr des Folgetages, Montag bis Freitag, 09:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages.

Das Einfach-Raus-Ticket gibt es an den ÖBB Ticketschaltern, an den ÖBB Ticketautomaten, über das ÖBB Kundenservice 05-1717, online im ÖBB Ticketshop, in der ÖBB App am Smartphone (kostenlos erhältlich für Android & iPhone) sowie bei unseren Vertriebspartnern.

Kombiticket Bahn Ahoi

Bahn Ahoi ist der Klassiker unter den ÖBB-Ausflugsangeboten und ist auch 2018 wieder dabei. Die Kombination aus Bahnfahrt und Donau Schifffahrt Wurm & Noé gibt es zu besonders günstigen Preisen. Das Ticket beinhaltet die Bahnfahrt auf der gewählten Strecke und die Schifffahrt auf der dazugehörenden Strecke. Bahn Ahoi ist erhältlich an den ÖBB Ticketschaltern, online unter tickets.oebb.at/de/shop oder mobile über die ÖBB App, in den ÖBB Reisebüros, beim ÖBB

Kundenservice +43 (0)5-1717-3 sowie an den Kassen der Donauschiffahrt Wurm & Noé in Linz und Passau.

Die Angebote von ÖBB und Wurm & Noé:

- Bahn Ahoi Linz – Passau (€ 38,-)
- Bahn Ahoi Linz – Grein (€ 26,-)
- Bahn Ahoi Linz – Melk (€ 38,-)

Radtramper Donau

Für alle Radsportfans haben die ÖBB wieder ein besonderes Angebot: Von 1. Mai bis 26. Oktober 2018 fährt täglich ein ÖBB Spezialzug, der Platz für 75 Fahrräder bietet. Die Fahrgäste können ihre Räder selbst verstauen, teilweise sogar in Sichtweite Platz nehmen und sie am Zielort wieder ausladen. In zwei ÖBB Regio-Biking-Fahrradwagen wird die sogenannte Schrägparker-Aufstellung angeboten, damit die Fahrräder platz- und kraftsparend im Wagen befestigt werden können. Diese Waggons sind bereits am Bahnsteig anhand des Außendesigns mit den sommerlichen Fahrradmotiven für alle Fahrgäste leicht erkennbar.

Wer im Radtramper Donau mit dem Fahrrad verreisen möchte, benötigt zusätzlich ein Ticket für das Fahrrad. Diese Radtickets sind als Tages-, Wochen- oder Monatskarte erhältlich. Beim Einfach-Raus-Radticket ist die Fahrradmitnahme inkludiert. Eine Reservierung der Radabstellplätze im Radtramper Donau wird dringend empfohlen und ist bereits um € 3,50 pro Fahrradstellplatz an den ÖBB Ticketschaltern oder beim ÖBB Kundenservice 05-1717 bis 6 Uhr des Reisetages erhältlich. Wird diese Reservierung online oder über die ÖBB App gebucht, beträgt der Preis nur € 3,-.

ÖBB-RegioBiking: Mit Rad und Bahn ins Grüne

In ÖBB-Nahverkehrszügen ist die Mitnahme von Fahrrädern generell möglich. Eine Reservierung ist nicht erforderlich. Neben einer gültigen Fahrkarte benötigt man eine Fahrradkarte. Diese ist als Einzel-, Wochen- oder Monatskarte erhältlich. Die Fahrradkarte ist Abhängig von der gewählten Verbindung und kostet z.B. von Linz nach Passau € 2,30 für eine Einzelfahrt. Darüber hinaus gibt es mit dem Einfach-Raus-Radticket ein tolles Angebot für Gruppen von 2 bis 5 Personen. Seit bereits 6 Jahren sind vier ÖBB-RegioBiking Wagen mit je 24 Stellplätzen in Oberösterreich zu den beliebtesten Radwegen im Einsatz. *(Auf der Strecke Linz – Kleinreifling, Richtung Passau, an Wochenenden ins Salzkammergut und auf der Strecke Linz - Kirchdorf sowie täglich zwischen Linz und Budweis)*

„Die ÖBB stellen in Oberösterreich in den Nahverkehrs-Zügen täglich rund 7.900 Stellplätze für Fahrräder bereit. Saisonal, vom 1. Mai bis 26. Oktober, kommen mit dem Radtramper Donau und dem Radwagen auf der Mühlkreisbahn noch weitere 280 Plätze hinzu,“ sagt Paul Sonnleitner, Regionalmanager OÖ der ÖBB-Personenverkehr AG.

Kombinieren und profitieren – das ÖBB Plus-Ticket zur Landesausstellung 2018

ÖBB Plus verbindet die Annehmlichkeiten des Bahnreisens mit einem vielfältigen touristischen Angebot für jeden Geschmack. 500 Jahre lang prägte das Römische Reich unser Land und hat dabei bleibende Spuren hinterlassen. Die Landesausstellung 2018 lädt ein, diese zu erforschen und zu erleben. Beim ÖBB Plus-Angebot gibt es zum ÖBB Ticket den Eintritt zur Landesausstellung in Enns „Die Rückkehr der Legion. Römisches Erbe in Oberösterreich“ zum ermäßigten Preis: für Erwachsene um € 7,- (statt € 8,-). Das ÖBB Plus-Angebot ist kombinierbar mit ÖBB Einzeltickets (Standard, Sparschiene, Komfort, Globalpreis), Verkehrsverbund-Einzeltickets und Einfach-Raus-Tickets. Erhältlich sind die Tickets am ÖBB Ticketschalter und online unter tickets.oebb.at oder mobile über die ÖBB App.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich über 1.900 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Pressekontakt für Rückfragen:

ÖBB-Holding AG

Mag. Karl Leitner

Konzernkommunikation & Public Affairs

Pressesprecher ÖO

Scharitzerstraße 8, 4020 Linz

Mobil +43 664 617 94 46

karl.leitner@oebb.at

<http://www.oebb.at>

KR MANFRED GRUBAUER, Tourismusverband Linz

Linz: Die Stadt der Veränderung an der Donau

Linz begeistert die Besucher nicht nur mit dem breiten Kulturangebot, sondern auch als mit der Lage inmitten schönster Naturlandschaften. Neben zahlreicher Parks und dem Pöstlingberg ist die Donau, die mitten durch das Stadtzentrum fließt, ein wichtiger Pfeiler der Naherholungsräume im urbanen Raum. In den Sommermonaten nutzen täglich hunderte Linzer und Besucher die Uferseiten des Flusses zum Entspannen, Picknicken oder zum Sport. Und am Fluss selbst wird das regionale und überregionale Schifffahrtsangebot stetig ausgebaut. Sowohl die Linienschifffahrt zwischen Passau und Linz, als auch die Hafenrundfahrten sind ein fixer Bestandteil in der touristischen Bewerbung der Stadt. Auch die enge Zusammenarbeit zwischen der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich, der Donauschifffahrt Wurm+Noé, den ÖBB und dem Tourismusverband Linz wird seit vielen Jahren gepflegt und stetig weiter ausgebaut.

„Der zweitgrößte Strom Europas steht für touristische, wirtschaftliche und kulturelle Vernetzung in die ganze Welt. Wir wollen uns in die nationalen und internationalen Donau-Aktivitäten noch stärker einbringen und die Donau als Kulturreiseweg von Deutschland bis Ungarn weiterentwickeln“, betont Manfred Grubauer, Vorsitzender des Aufsichtsrates des Tourismusverbandes Linz. „Es ist uns wichtig, mit unseren Projektpartnern regionsübergreifende Produkte zu entwickeln und innovative Wege der Bewerbung zu finden“, ergänzt Georg Steiner, Tourismusedirektor von Linz.

Ständige Weiterentwicklung als touristisches Jahresthema

Wer Veränderung erleben will, reist nach Linz. Die Stadt begeistert nicht nur mit ihrem einzigartigen Flair an der Donau, sondern auch mit beeindruckender Medienkunst und einer lebendigen Kulturszene. Dazu zählen neue, beeindruckende Kulturbauten, kreative Initiativen und das Kulturhauptstadtjahr 2009 als Initiativzündung für die ständige Orientierung in die Zukunft. Mit dem diesjährigen Jahresschwerpunkt „Veränderung“ thematisiert der Linz Tourismus sowohl die laufende Weiterentwicklung der Stadt, aber auch das Gedenken und den Rückblick an die Jahre 1918, 1938 und 1968.

In Linz ist die Donau bunt

Die Stadt in Oberösterreich ist geprägt vom Leben am Fluss. Die Donau birgt unzählige Möglichkeiten zum Verweilen. Durch ihre Vielfältigkeit ist sie sprichwörtlich „bunt“, und das nicht nur in den Nachtstunden, wenn die Farben der leuchtenden Fassaden des Lentos Kunstmuseums und des Ars Electronica Centers Umrisse in der Donau zeichnen. „Die Donau fließt als Lebensader für Veränderung mitten durch das Zentrum. Linz steht für Weiterentwicklung und Moderne, weiß aber die Geschichte und ihre Wurzeln zu schätzen“, erklärt Manfred Grubauer.

Auf beiden Seiten des Flusses haben sich auch großzügige Donaustrände entwickelt. Direkt unter dem Brucknerhaus finden Besucher bei der „Sandburg“ einen Bereich mit Liegestühlen, Bars und Musik. Auf der Urfahrner Seite erfreut sich der Donaustrand immer größerer Beliebtheit. Ein kleiner „Food-Truck“ und neue, moderne Sanitäreanlagen versprechen ein Badeerlebnis direkt am Fluss.

Bei den täglichen Hafenrundfahrten können Linz-Entdecker die Stadt von einer ganz anderen Perspektive kennenlernen, denn vom Fluss aus bietet sich ein herrlicher Blick über die Ufer. An Bord

erleben die Fahrgäste hautnah den Linzer ‚Dreiklang‘ aus Kultur, Industrie und Natur. Vorbei an der Donau-Kulturmeile, in das industrielle Hafenviertel bis zu den weiten Grünflächen und Naturschutzgebieten in den Traunauen.

Größte Graffiti-Outdoor-Galerie

Einen Stopp macht das Schiff auch bei der „Mural-Harbor“-Galerie im Hafen. Auf Industriegebäuden hat sich hier in den vergangenen Jahren die weltweit größte zusammenhängende Outdoor-Graffiti-Galerie entwickelt. Über 100 riesige Street Art-Werke von Künstlern aus mehr als 20 Nationen zieren die einst grauen Fassaden. Diese können die Gäste bei der Schifffahrt vom Wasser aus bewundern oder bei speziellen Führungen mit anschließendem Graffiti-Crash-Kurs kennenlernen.

Mit dem Kulturschiff zum „Museum des Monats“

Wer von Passau in die Donaustadt fährt, bekommt zum Schiffsticket einen kostenlosen Eintritt in eines der Linzer Museen. So ist im April und Mai etwa das Nordico Stadtmuseum das „Museum des Monats“. In Juni sehen Kunstinteressierte zeitgenössische Werke in der Landesgalerie Linz.

Festivals, Kultur und Open-Airs

Besonders beliebt sind auch die zahlreichen Veranstaltungen am Donauufer. Tausende Gäste strömen jedes Jahr zu den vielen Sommer-Veranstaltungen nach Linz. In diesem Jahr zählen neben dem beliebten Pflasterspektakel, die Konzertreihe „Klassik am Dom“, das Innenstadt-Fest „Linz erblüht“ oder das neue Linz-Fest „Stream“ zu den Highlights. Beim Open-Air-Festival „Ahoi-The Full Hit of Summer“ verwandeln Musikliebhaber die Donaulände in eine ausgelassene Partymeile. Der Herbst startet im September mit dem Internationalen Brucknerfest, der Visualisierten Klangwolke im Donaupark und dem Ars Electronica Festival.

Weitere Infos: www.linztourismus.at

Pressekontakt für Rückfragen:

Tourismusverband Linz

Mag. Elisabeth Stephan

Tel.: +43 732 7070-2937

E-Mail: elisabeth.stephan@linztourismus.at